



Dezember 2016

Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefeiern

Vorabend	18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Montag	19.00 Uhr Glis (ausser 1. Montag)
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Dienstag	08.00 Uhr Schulmesse Glis
Mittwoch	08.00 Uhr Glis
Donnerstag	08.00 Uhr Glis
Donnerstag	09.00 Uhr Brigerbad (ausser vor 1. Freitag)
Freitag	08.00 Uhr Gamsen
Freitag	19.00 Uhr Glis
Erster Freitag	09.00 Uhr Brigerbad

Beichte

Erster Freitag im Monat	17.45–18.45 Uhr
Dritter Samstag im Monat	17.00–17.45 Uhr

Taufe

Drei Sonntage im Monat auf Anfrage beim Pfarreisekretariat	14.00 Uhr in der Pfarrkirche
---	------------------------------

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Mittwoch	08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag	19.30–20.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz

Die etwas «andere» Krippe



Das Jesuskind in der Krippe hat seine Hände nicht gefaltet, sondern ein klein wenig geöffnet. Der gekreuzigte Erlöser in der Krippe, hat seine Hände weit auseinander gebreitet, bis zum «es geht nicht mehr». Beim Meditieren verstand ich: Beides gehört zusammen – ist Teil ein und derselben **BEWEGUNG!**

Der menschengewordene Gott, das kleine Kind in der Krippe, beginnt die Bewegung, indem es die Hände ganz sanft nach uns ausstreckt. Als dieser Jesus erwachsen war, hat er seine Hände ausgestreckt, nach den Menschen in Not und in Krankheit. Mit seinen Händen berührte er sein Gegenüber, legte ihnen segnend seine Hände auf, nahm sie tröstend in den Arm und stärkend an der Hand. Am Kreuz hat derselbe Jesus diese Hände ausgebreitet, bis zum «es geht nicht mehr».

Die **BEWEGUNG**, welche in der Krippe begann, im Leben von Jesus eine Fortsetzung fand und am Kreuz den Höhepunkt erreichte, ist noch nicht zu Ende – denn einst, wenn wir für die Ewigkeit wiedergeboren werden, wird die Bewegung ihre Vollendung finden: in der Ummarmung, die der menschengewordene und auferstandene Gott uns schenken wird.

**Jesus wurde Mensch,
um unser Herz zu umarmen.
Jesus lebte als Heiland,
um unseren Leib zu umarmen.
Jesus starb als Erlöser,
um unsere Seele zu umarmen.**

Versuchen auch wir gemeinsam, diese göttliche **BEWEGUNG** für uns zu entdecken. Lassen wir uns durch die Feier von Weihnachten dazu bewegen, unsere Hände und Arme auszubreiten, um einander zu umarmen.

Ich wünsche uns allen, für das Neue Jahr 2017, dass wir uns von der Bewegung Gottes anstecken lassen und als von der Liebe und Zuneigung Gottes bewegte Menschen miteinander unterwegs bleiben.

Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Mund-Naters



Adventsfeier für jung und alt Barbara – Eine adventliche Heilige

Die Pfarreiratsgruppe «Familienseelsorge» lädt Familien und interessierte Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder zu einer besinnlichen Adventsfeier ein. Im Mittelpunkt steht die Heilige Barbara, die im 3. Jahrhundert in Kleinasien lebte.

Ihren Gedenktag feiern wir jeweils am 4. Dezember. Der Name «Barbara» bedeutet «Fremde». Damit uns die Heilige Barbara weniger «fremd» ist, lernen wir sie an diesem Abend näher kennen.



© Bild: zatlatic/Fotolia.com

Wann: Am Sonntag, 4. Dezember 2016 von 18.00–19.00 Uhr

Wo: Start vor der Kirche

Wer: Jung und Alt sind eingeladen

Was: An verschiedenen Stationen hören wir aus dem Leben der heiligen Barbara

1. Barbara – eine Heilige im Advent
2. Die hl. Barbara als Schutzpatronin
3. Barbara ist stark wie ein Turm
4. Der Barbarazweig – ein Adventsbrauch
5. Tee und adventliches Gebäck

Wir freuen uns, mit euch zusammen den 2. Adventssonntagabend in besinnlicher und gemütlicher Runde zu verbringen. Seid alle – jung und alt – herzlich willkommen.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Brigerbad



Vor knapp einem Jahr, am 15. November 2015, haben wir uns vor der Samstagabendmesse in einer schlichten Feier definitiv von der Bruderklaus-Kapelle in Brigerbad verabschiedet. Es war keine Beerdigung, es ist niemand gestorben, eigentlich ist es nur ein materieller Verlust. Und doch war der Abschied mit Emotionen verbunden: die Kapelle wurde damals mit viel Engagement erbaut, dort hat die Glaubensgemeinschaft Freud und Leid geteilt.

Seither ist einiges gegangen: niemand ist geboren, niemand getauft worden, und doch sind neue Ideen geboren, neues Leben ist erwacht. Auf Initiative von «lischers Brigerbad» wurden drei Projekte in Gang gesetzt: die Stadtgemeinde hat zwei Schulzimmer zu einem Mehrzweckraum zusammengeführt, der Glockenturm und das Geläute wurden dem Verein übergeben und saniert, der Platz wo die Kapelle stand wird nächstes Jahr neu gestaltet.

Ein Dankeschön gilt «lischers Brigerbad» für die Ideen, die Koordination und die Zusammenarbeit; ihren freiwilligen Helfern für die Instandhaltung des Glockenturms; den jung gebliebenen Pensionierten für die tatkräftige Unterstützung und das Engagement mit Herzblut; der Schule, der Stadtgemeinde für das Gastrecht im Schulhaus und die Umgestaltung; unserem Haupt-Sakristan Martin Squaratti für die Schreinerarbeiten und die Federführung beim Umzug, sowie dem Tambouren- und Pfeifer-Verein (TPV) und dem Sportverein Brigerbad, die mit der Pfarrei den Raum teilen (mit verschiebbaren Stellwänden getrennt). Am Samstag, 5. November 2016, vor der Abendmesse

erklangen zur Freude aller zum ersten Mal wieder die Glocken. In der Messe anlässlich der GV des TPV war der neue Gottesdienstraum mit Gläubigen gefüllt und mit Gebet und Gesang erfüllt. Der Pfarrer stellte den Raum mit Weihwasser unter Gottes Segen und Schutz.

Wenn alle am gleichen Strick ziehen, entsteht Gutes und Neues! Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, ist Er mitten unter uns. Mögen Gott und Mensch in diesem Raum zu Hause sein!

Pfarrer Daniel Rotzer

Merk-Würdiges

Beichtgelegenheiten im Dezember

Freitag, 02. Dezember, 17.45–18.45

Samstag, 17. Dezember, 17.00–17.45

Freitag, 23. Dezember, 17.45–18.45

Buss- und Versöhnungsfeiern in der Adventszeit

Für die Primarschule:

Dienstag, 13. Dezember, 15.15 in der Kirche

Für die Pfarrei:

Dienstag, 20. Dezember, 19.00 in der Kirche



Rorate-Gottesdienste in unserer Pfarrei



1. «Tauet, Himmel, den Gerechten, / Wolken, regnet ihn herab!» / rief das Volk in banger Nächten, / dem Gott die Verheissung gab, / einst den Mittler selbst zu sehen / und zum Himmel einzugehen; / I: denn verschlossen war das Tor, / bis der Heiland trat hervor. :I
2. Voll Erbarmen hört das Flehen / Gott auf hohem Himmelsthron; / alles Fleisch soll nunmehr sehen / Gottes Heil durch Gottes Sohn. / Schnell flog Gabriel hernieder, / brachte diese Antwort wieder: / I: «Sieh ich bin des Herren Magd, / mir gescheh, wie du gesagt!» :I
3. Und in unsres Fleisches Hülle / kommt zur Welt des Vaters Sohn. / Leben, Licht und Gnadenfülle / bringt er uns vom Himmelsthron. / Erde, jauchze auf in Wonne / bei dem Strahl der neuen Sonne; / I: bald erfüllet ist die Zeit, / macht ihm euer Herz bereit! :I

So lauten die Strophen des Liedes, welches den Rorate-Gottesdiensten in der Adventszeit den Namen gibt.

Auch in diesem Jahr laden wir zweimal dazu ein:

**Dienstag, 13. Dezember, 06.30 Uhr
in der Josefskapelle, gestaltet von
der Gruppe Dri- und Mitmischler
aus dem Pfarreirat**

Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

**Dienstag, 20. Dezember, 06.30 Uhr
in der Josefskapelle, gestaltet vom SVKT**

Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Familiengottesdienst

Wie schon seit einigen Jahren lädt auch die Vorbereitungsgruppe wieder zu einem adventlichen Gottesdienst ein.



Samstag, 17. Dezember 2016, um 18.00 Uhr

Anschliessend wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben und bei warmem Wein und Beilagen die weihnachtliche Stimmung geniessen.

Friedenslicht 2016



www.friedenslicht.ch

Auch in diesem Jahr kommt das Licht, welches in der Geburtsgrotte zu Bethlehem entzündet wurde, wieder in die Schweiz und auch zu uns ins Oberwallis.

Die Feiern finden in diesem Jahr zum Thema «Brücken bauen» statt.

Bereits zum zehnten Mal wird auf dem Bahnhofplatz in Visp das Friedenslicht fürs Oberwallis weiter gegeben.

Die Feier beginnt am Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Visp.

Anschliessend wird das Friedenslicht auch bei uns in der Kirche brennen und kann von dort nach Hause geholt werden.

Jubiläumswallfahrt nach Rom zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit 21. bis 26. Oktober 2016



Quelle rro

Das grosse Ereignis dieser Wallfahrt war sicher für alle Pilgerinnen und Pilger die Audienz auf dem Petersplatz in unmittelbarer Nähe des Papstes.

Ausgehend von der Begegnung Jesu mit der Frau, einer Samaritanerin am Jakobsbrunnen, machte der Papst darauf aufmerksam, wie wichtig der Dialog, das Gespräch ist. Natürlich stehen an erster Stelle die Begegnungen und Gespräche in unserem Alltag, aber er erinnerte uns auch daran, wie wichtig das Gespräch zwischen den Religionen in unserer heutigen Zeit ist.

Er nahm sich viel Zeit und neben den Bischöfen begrüsst er auch viele behinderte und kranke Menschen persönlich. Zum Abschluss seiner Audienz erklärte er sich bereit mit der Gruppe von arabischen Christen ein Gruppenfoto zu machen.



Quelle rro

Die vier grossen Kirchen von Rom: Petersdom, Paulus vor den Mauern, Santa Maria Maggiore und San Giovanni in Laterano gehörten selbstverständlich auch zum Programm.

In jeder von ihnen konnten wir eine Messe feiern und durch die heilige Pforte schreiten.

Das Bild links unten zeigt die Pilger bei der Eucharistiefeier in der Kirche der Katakombe Domitila, die von den Steyler Missionaren betreut wird.

Mit vielen eindrücklichen Momenten im Gepäck kehrten wir schliesslich ins Oberwallis zurück.

Cathrin Stoffel, Pilgerin



Pfarreilotto 2016

Liebe Gönner/innen und Wohltäter/innen des Pfarreilottos in Glis

Durch den Kauf einer Lottokarte oder das aktive Mitspielen im Saal haben Sie uns unterstützt. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Gerne hätten wir allen als kleines Entgelt einen Lottopreis überreicht, leider war das Spielglück nicht allen hold. Auch wenn Sie leer ausgegangen sind, mit Ihrer Spendefreudigkeit haben Sie geholfen, die finanzielle Lage unserer Pfarrei zu verbessern.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Helfern/innen ganz herzlich danken:

- den Frauen der FMG für den Lottokartenverkauf
- der Lottokommission, die das Lotto jedes Jahr organisiert und durchführt
- dem Blauring für den Service
- der Jungwacht für den Kartenverkauf im Saal
- der Equipe für das Verteilen der Lottopreise

Wir sagen Ihnen allen aufrichtig Vergelt's Gott und empfehlen gerne alle Ihre Anliegen und Sorgen dem Schutz unserer Gottesmutter auf dem Glisacker.

Pfarrei Glis-Gamsen-Brigerbad

Wenn der Glaube Hand und Fuss bekommt



Jedes Jahr wieder begegnen uns in der Weihnachtszeit die verschiedenen Menschen der Bibel, die mit dem Geschehen an der Krippe in Berührung kamen.

Zuerst natürlich Maria und Josef, die verschiedene Wege zurücklegten, um schliesslich nach Bethlehem zu kommen.

Maria besuchte nach der Ankündigung durch den Engel Gabriel ihre Verwandte Elisabeth. Josef machte einen Umweg, weil er nicht sicher war, ob er Maria zur Frau nehmen wollte oder nicht.

Zusammen machten sie die Reise nach Bethlehem, weil Josef sich dort für die Volkszählung eintragen lassen musste.

Doch daneben sind da noch die Hirten, die mit ihren Schafen über die Felder zogen und von den Engeln Gottes zum Stall geführt wurden, in dem Jesus geboren wurde.

Später kamen noch die drei Weisen aus dem Morgenland dazu, die sich von einem Stern hatten führen lassen. Auch sie machten einen Umweg zu König Herodes, weil sie dort den neugeborenen König vermuteten. Doch sie erkannten die nicht lauterer Absichten des Herodes und so zogen sie auf einem anderen Weg nach Hause, wie es in der Bibel heisst.

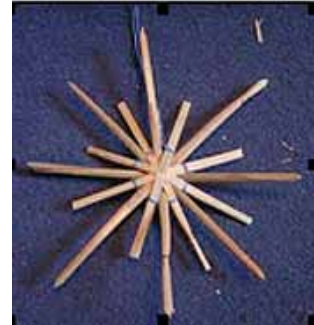


Sie alle machten die ersten Schritte hin zu Jesus, dem Sohn Gottes, der Mensch wurde und in einem Stall zur Welt kam.

Alle scheuten den Weg nicht und nahmen auch die Umwege in Kauf.

Suchen darum auch wir nach einem Weg, damit es in uns und um uns Weihnachten wird und Jesus Mensch wird.

Eine kleine Geschichte kann uns den Weg dazu aufzeigen.



Die Sternstunde

Das Kind in der Krippe hatte die Hirten so berührt, dass ihnen die Worte fehlten. Schliesslich brach der Älteste das Schweigen: «Wie oft haben wir schon den Sternen zugesehen, die mitten in der Dunkelheit kleine Fenster sind, durch die das Licht des Himmels leuchtet. Aber dieses Kind ist das Licht selber!»

Sie schwiegen wieder, dachten über Sterne und das Licht nach, bis einer den Jüngsten fragte: «Was machst du da?»

Der Kleine erklärte: «Ich habe mir, um mich zu erinnern, aus dem Stall ein paar Strohhalme mitgenommen. Als die Könige aus dem Osten ihre Geschenke auspackten, hätte ich auch gerne etwas geschenkt. Jetzt bastle ich aus diesen Halmen einen Stern. Ihr habt ja auch gehört, was Grossvater eben erzählt hat.»

Aber als die Hirten am nächsten Tag noch einmal zum Stall gingen, war er leer. Zuerst waren sie sehr traurig. Doch die Krippe voller Stroh stand noch da.

Da flochten sie alle Sterne und verschenkten sie an die Menschen in Bethlehem. Und sie erzählten dabei von der Sternstunde, die in dem Kind in der Krippe aufgeleuchtet war.

(aus Kurzgeschichten von Willi Hoffsümmer 10, Nr. 12)

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



38. **Lea Gruber**
des Dominic und der Anne-Laure
geb. Mathieu
am 2. Oktober 2016, Simplon-Hospiz
39. **Lisa Kämpfen**
des Pascal und der Chantal Rittiner
am 2. Oktober 2016
40. **Lean Kian Kuonen**
des Pascal und der Nathalie
geb. Schnydrig
am 16. Oktober 2016
41. **Emma Schnyder**
des Jonas und der Sandra geb. Rudzinski
am 30. Oktober 2016

Beerdigungen

In den Frieden
und in die Freude des Herrn
eingegangen sind:



41. **Paul Heldner-Trunz**
geboren am 03. Februar 1929
beerdigt am 14. Oktober 2016
42. **Kurt Heinen-Jäger**
geboren am 04. Mai 1959
beerdigt am 24. Oktober 2016
43. **Sepp Näpfl-Bregy**
geboren am 30. März 1960
beerdigt am 31. Oktober 2016

Lasst den Weihnachtskrippen ruhig ihre Naivität, damit alle kleinen – und erwachsenen – Kinder sich daran ihr Herz erwärmen können.

Sr. Madeleine von Jesus

Kirchenopfer Monat Oktober

Opfer für die Pfarrkirche

Sonntag, 30. Oktober 912.80

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 9. Oktober 924.75

Opfer für die Josefskapelle

Sonntag, 16. Oktober 1 044.90

Verschiedene Opfer

Sonntag, 02. Oktober
Opfer für die diözesanen
Bildungshäuser 896.—

Sonntag, 23. Oktober
Opfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche (MISSIO) 872.20

Beerdigungsoffer 2 440.95

Vereine und Gruppen

Adventstreffen des SVKT – Schenken und beschenkt werden



Am Dienstag, **13. Dezember 2016**, treffen sich die Frauen vom SVKT um **19.00 Uhr vor der Kirche** zu ihrer Adventsfeier.

Nach einem Einstieg vor der Kirche und einem Impuls in der Kirche machen wir uns auf den Weg in den Wickert.

Dort oben werden die Vereinsmitglieder noch einmal ein paar Gedanken zum Thema «Schenken und beschenkt werden» hören. Ausklingen wird die Feier mit einem gemütlichen Zusammensein. **Ich lade alle Frauen herzlich zu diesem besinnlichen Abend ein.**

Rafaela Witschard, Präses vom SVKT

Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien

Mittwoch, 7. Dezember,
keine Vereinsmesse (Vortag von Feiertag)

Donnerstag, 8. Dezember,
14.00 Marienfeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 15. Dezember,
Seniorenweihnacht
14.00 im Pfarreiheim

Eingeladen sind alle Pfarreiangehörige ab 60 Jahren. Wer abgeholt werden will, meldet sich bitte bei Britta Schmid, Tel. 079 639 68 42.



Samstag, 24. Dezember,
Weihnachtsfeier für Kinder

Um **16.00** feiern wir mit Pfarrer Rotzer Daniel in der **Pfarrkirche Glis** eine Weihnachtsfeier. Jedes Kind kann beim Eingang einen Stern holen und ihn an den Baum hängen. Wir freuen uns auf eine schöne, besinnliche Feier mit euch!

Witwengruppe

Montag, 5. Dezember,
Gebetsstunde mit hl. Messe

für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Donnerstag, 15. Dezember,
Seniorenweihnacht im Pfarreiheim

Liebe Bewohner(-innen) von Glis-Gamsen-Brigerbad

Vom Freitag, 9. Dezember, bis am Sonntag, 11. Dezember, findet das zweite Mal ein **24/2 Prayer im Herzen von Brig** statt. Der Anlass wird getragen vom Ortpfarrer, sowie von Jugendlichen aus den verschiedenen Strömungen der Katholischen Kirche. Das Projekt, das bereits im Oktober das erste Mal durchgeführt wurde, startet dieses Mal am Freitagvormittag mit einer **Messe** um 10.00 Uhr. Am Freitagnachmittag organisiert die Schönstattbewegung eine gestaltete **Anbetung**. Ein weiteres Highlight wird sicherlich die zweite **Prayernight** am Freitagabend, zu der alle Interessierte ab 19.30 Uhr recht herzlich eingeladen sind.

Am Samstag findet um 08.00 Uhr eine Heilige Messe in der Sebastianskapelle statt. Um 14.00 Uhr wird von Schönstatt wiederum eine Anbetung gestaltet. Um 15.00 Uhr sind alle zu einem **Kreuzweg** eingeladen. Am Samstagabend des 24/2 Prayer folgt ein weiterer Höhepunkt: das Harp & Bowl, ein gestaltetes Programm von **Lobpreis, Anbetung, Fürbittegebet** und **Einzelsegnen**.

Der Herzenswunsch des 24/2 Prayers ist es, dass das Gebet und der Lobpreis zu Ehren Gottes bei Tag und Nacht nicht verstummt. Die Türen sind jederzeit für alle offen.

Wer möchte, kann sich noch für die Übernahme/Gestaltung einer **Anbetungsstunde** in der online-Liste eintragen:

www.24-7oberwallis.gebetonline.ch.

Reservieren Sie sich exklusiv Ihre Begegnung mit Gott ☺ und lassen Sie sich ein auf das Abenteuer, den Frieden und die Freude der Begegnung mit Jesus Christus im Allerheiligsten.

Er stellt dir keine Fragen
Er macht dir keine Vorwürfe
Er kennt dich
Er lächelt dich an
Er liebt dich.
Das ist das Geheimnis
von Weihnachten. Wolfgang Poeplau

Dezember 2016

Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftjahrenzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Sonntagsmessen angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

1. Donnerstag

08.00 Stiftjahrenzeit für:
Otto und Adele Seiler-Jaggy
Katharina Schöpfer-Fercher

2. Herz-Jesu Freitag

17.45–18.45 Beichte
19.00 Stiftjahrenzeit für:
Emil Martig
Gedächtnis für:
Alfred Gasser
Werner Imstepf
Martin Imstepf-Kronig
Anna Struchen-Imstepf
Pia Müller-Garbely
Ottilia und Toni Fercher-Bumann
19.30–20.00 eucharistische Anbetung

3. Samstag

18.00 hl. Messe wird umrahmt von den Rittirätscher, Eyholz
Stiftjahrenzeit für:
Oliva und Johann Valsecchi
Katharina und Vitus Lorenz-Eggel
Hilda und Oskar Blatter
Gilda und Josef Melega
Gedächtnis für:
Paul Schumacher
Ernst und Viktorine Imhof

4. Zweiter Adventssonntag

09.30 hl. Messe
11.00 Feier zu Ehren der Hl. Barbara und Jahrenzeit für St. Barbara-Verein Glis-Brig und Umgebung
Evangelium: Mt 3,1-12
Predigtaushilfe und Opfer für Puttur/Indien
18.00 Adventsfeier für jung und alt



5. Montag

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe
19.00 keine hl. Messe



6. Dienstag / Hl. Nikolaus

08.00 Stiftjahrenzeit für:
Marie und Ernst Albrecht-Hug
Peter Göttler

7. Mittwoch / Hl. Ambrosius

08.00 keine Vereinsmesse FMG
18.00 hl. Messe in Glis
Stiftjahrenzeit für:
Olga und Remo Nanzer-Zurbirggen
Gedächtnis für:
Verstorbenen Imker, Bezirk Brig
19.30 Vorabendmesse in Brigerbad



8. Donnerstag / Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria

Evangelium: Lk 1,26-38
Opfer für die Kirche
09.30 Der Kirchenchor singt Haydns Orgelsolomesse
14.00 Marienfeier in der Kirche

9. Freitag

19.00 Stiftjahrenzeit für:
Yvonne und Sepp Jenelten
Gedächtnis für:
Anton und Caroline Wyssen-Pfaffen
Thomas Wyssen

Agenda

10. Samstag

**18.00 hl. Messe umrahmt von
Manfred Bohnet, Panflöte
Opfer für Kinderheim in Thailand**

Stiftjahrzeit für:

Ida Schmid

Sophie Eyholzer

Otto Furrer-Haacker

Moritz und Pauline Wenger-Schwery

Josef Schwery-Wenger

Gedächtnis für:

Annemarie und Werner Wenger

Familie Stefan und Klementine

Amherd-Escher

Alois und Viktorine Michlig-Schmid

Margrith und Erich Eggel-Michlig

Ruth Eberhardt-Michlig

Seline Schmid

Willi Millius-Eggel

**18.00 Uhr «Gottesfäscht»
Voreucharistischer Gottesdienst
für Kindergärtner
und 1./2. Klässler im Pfarreiheim**



11. Dritter Adventssonntag

Evangelium: Mt 11, 2-11

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

**17.00 Winterkonzert der
Musikgesellschaft Glisorn, Glis**

12. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:

Oscar Morad-König

Anton König

13. Dienstag

**06.30 Rorate-Messe
in der Josefskapelle**

15.15 Bussfeier Primarschule

19.00 Adventstreffen SVKT

14. Mittwoch

08.00 Stiftjahrzeit für:

Josef Imhof, Gamsen

15. Donnerstag

08.00 Gedächtnis für:

Adelheid Blatter-Escher

**Nach der Messe Beginn
der Anbetungsstunden vor
dem Allerheiligsten, diese dauern
bis zur Abendmesse am Freitag.**

**14.00 Seniorenweihnacht
im Pfarreiheim**

16. Freitag

19.00 hl. Messe

17. Samstag

16.00 Hubertusmesse im Wickert

17.00–17.45 Beichte

18.00 Familiengottesdienst

Stiftjahrzeit für:

Viktor Zenklusen

Gedächtnis für:

Meinrad und Hedwig Kalbermatten

German und Marie Zenhäusern

Anton Anderegg

Emil Schnyder



18. Vierter Adventssonntag

Evangelium: Mt 1, 18-24

Opfer für die Kirche

Friedenslicht kommt in die Kirche

19. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:

Philipp Grichting

Marie Grichting-Michlig

Alexander Perren-Lorenz

Xaver Schmid-Bregy

Familie Walter Volken-Clausen

Agenda

- 20. Dienstag**
06.30 Rorate-Messe
in der Josefskapelle
19.00 Bussfeier
- 21. Mittwoch**
08.00 Stiftjahrzeit für:
Familie Werner und Paula Arnold-Blatter
- 22. Donnerstag**
08.00 Stiftjahrzeit für:
Hermin Stucky
- 23. Freitag**
14.30 Weihnachtsfeier Primarschule
17.45–18.45 Beichte
19.00 Stiftjahrzeit für:
Walter und Agnes Weissen-Oggier
Robert Weissen
Alfred und Elisabeth Escher-Perrig
Daniel Escher
Christine Huber
Familie Erich Näpfli-Schmid
- 24. Samstag**
16.00 Weihnachtsfeier für Kinder
22.00 Mitternachtsmesse in Brigerbad
mit Negro Spirituals
22.30 Mitternachtsmesse in Glis
Der Kirchenchor singt
die Pastoralmesse von Reimann
Opfer für die Walliser Missionare
Blauring verkauft Schokoladenherzen
für die Kinderhilfe Bethlehem
- 25. Hochfest der Geburt des Herrn**
Weihnachten
Evangelium: Lk 2,15-20
Opfer für die Walliser Missionare
09.30 Festtagsgottesdienst
Blauring verkauft Schokoladenherzen
für die Kinderhilfe Bethlehem
- 26. Montag / Hl. Stephanus**
19.00 Stiftjahrzeit für:
Stefanie Pianzola-Schmidhalter
Familie Rudolf und Clothilde
Holzer-Gsponer
Elisabeth Probst-Bieli
Wilhelm und Mathilde Pianzola
- 27. Dienstag / Hl. Johannes, Evangelist**
08.00 Gedächtnis für:
Charly Herrmann
- 28. Mittwoch / Unschuldige Kinder**
08.00 hl. Messe
- 29. Donnerstag**
08.00 Stiftjahrzeit für:
Ignaz und Maria Berchtold-Holzer
Erich Berchtold
René Holzer
Erika Berchtold-Pierig
- 30. Freitag / Fest der Heiligen Familie**
19.00 Gedächtnis für:
Lukas Theler
- 31. Samstag / Hl. Silvester**
18.00 Stiftjahrzeit für:
Walter und Kathy Ambord-Zenkhusen
Gedächtnis für:
Georges und Ernestine Philipina-Franzen



Januar 2017



- 1. Neujahr**
09.30 hl. Messe
Evangelium: Lk 2,16-21d
Opfer für die Anliegen der Pfarrei



Bistum Sitten

BILDUNGSHAUS
ST. JODERN

www.stjodern.ch; info@stjodern.ch,
027 946 74 74

Fr, 2. Dezember, 18.00–20.00 Uhr
Vortrag *für alle* mit Prof. Dr. med. Daniel HELL
Trauer, Erschöpfung und Depression

Viele Menschen leiden unter Depressionen. Depressionen verändern den ganzen Menschen. Prof. HELL zeigt das Krankheitsbild auf, mögliche Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Er war lange Jahre Direktor der psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, ist Spezialist für den Bereich der depressiven Erkrankung, tätig in der Stiftung Hohenegg und in psychiatrisch-psychotherapeutischer Praxis. Er ist Autor mehrerer Bücher, auch eines über die Spiritualität der Wüstenväter.

Di, 13. Dezember, 19.30–20.30 Uhr
Anbetungsstunde *für alle*
mit Dorly und Peter HELDNER
Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Mo (10.00 Uhr) – Mi, 9.–11. Januar 2017,
anm. bis 23. Dezember
Besinnungstage für Frauen mit P. Josef IMBACH

Fr (10.00 Uhr) – So, 20.–22. Januar 2017,
anm. bis 12. Januar
Besinnungstage für Männer mit P. Josef IMBACH

«Ich weiss, es wird einmal ein Wunder geschehn...»

Informationen unter bildung.stjodern@cath-vs.ch und im Bildungshaus St. Jodern, wo Sie sich anmelden können

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS

Fachstelle des Bistums Sitten
www.jugendseelsorge-oberwallis.ch
jugendseelsorge@cath-vs.ch

Oberwalliser Jugendgottesdienste

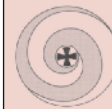
Immer am Sonntag um 19.00 Uhr in der Dreikönigskirche
in Visp: 15. Januar 2017, 26. März, 7. Mai

Ranftreffen: 17./18. Dezember 2016

Eine unvergessliche Nacht unter dem Motto «pack es an».
Anmeldung bis Fr., 2. Dezember 2016

Besinnungstage mit P. J. IMBACH **«Ich weiss, es wird einmal ein Wunder geschehn ...»**

«Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind.» Diese Äusserung von Goethes Faust erfährt kaum mehr Zustimmung. Dennoch bleiben die biblischen, vorab die neutestamentlichen Wunderzählungen aktuell. Fragen wir nach den Aussageabsichten der Evangelisten, erkennen wir, dass ihre Wundergeschichten nicht einfach von miraculösen Ereignissen, sondern von uns selbst handeln.



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

So., 18. Dezember 2016, 17.00 Uhr
Aussendungsfeier Friedenslicht
«Brücken bauen» Bahnhofplatz, Visp

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30–17.30 Uhr
- Weitere Beratungszeiten sind auf Anfrage ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fachstelle-katechese.ch



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Sa, 18. Februar 2017, 11. März, 13. Mai, 9.00–17.30 Uhr
Impulstag für Brautpaare. Wir trauen uns!
Anmeldung bis zwei Wochen vorher
Leitung: Martin Blatter, Emmy Brantschen Wyssen

Als Abendveranstaltung 18.30–22.00 Uhr
Fr, 17. März und 24. März 2017



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Eucharistiefeiern in der Region

Vorabend

Blatten	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Simplon Hospiz	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Naters Missione Cattolica	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonn- und Feiertag

Naters	07.30 Uhr
Kapuzinerkloster	08.00 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.00 Uhr
Simplon Hospiz	10.00 Uhr
Spital	10.00 Uhr
Naters Seniorenzentrum	10.15 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarrei Glis)	11.00 Uhr
Ried-Brig Alters-/ Pflegeheim	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 09.00 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Rotzer Daniel, Pfarrer	027 923 91 83
Witschard Rafaela, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Stoffel Cathrin, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Seiler André, Priester-Aushilfe	027 923 60 02
Ittig Christoph, Kirchenvogt	027 924 25 77
Amherd Margrit, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Dezember 2016
Erscheint monatlich
91. Jahrgang Nr. 12

PC der Pfarrei:
19-9893-6



Saint-Augustin

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20 – www.staugustin.ch